

## WAS SIE PERSÖNLICH FÜR DIE HAIE SÜDOSTASIENS TUN KÖNNEN

Schon ab 10 € im Jahr können Sie MC-SEA Fördermitglied werden und uns dabei unterstützen, das Leben unzähliger Haie zu retten. Die Höhe des Betrags liegt dabei ganz in Ihrem Ermessen, Ihre Spende ist voll steuerlich absetzbar.

Mitgliedsformulare erhalten Sie als Download auf unserer Homepage:

[WWW.MC-SEA.ORG](http://WWW.MC-SEA.ORG)

Dort erfahren Sie außerdem alles über unsere Meeresschutzprojekte und weitere Möglichkeiten, wie Sie unsere Arbeit nachhaltig unterstützen können.

Zusätzlich zum Schutz von Haien und Rochen stehen für uns diese Projekte im Vordergrund:

- Erschaffung und Überwachung von Meeresschutzzonen
- Bildung in Nachhaltiger Fischerei
- Sensibilisierung im Bereich Müllentsorgung und Recycling

## MC SEA FÜR DEN SCHUTZ DER HAIE SÜDOSTASIENS



## MARINE CONSERVATION SOUTH EAST ASIA E.V.

Richtet Haischutzzone in Indonesien ein, deren erfolgsversprechendes Konzept als Vorbild für weitere südostasiatische Länder, wie zum Beispiel Malaysia, Thailand und Philippinen dienen.

Unterstützt bestehende Haischutzzone, so dass dort die Kontrolle des Fangverbotes gewährleistet werden kann. Die Schutzzone zu patrouillieren erfordert den ständigen Einsatz lokaler Ranger und den Unterhalt kleiner Motorboote.

Leistet Aufklärungsarbeit in südostasiatischen Ländern, um das Image der Haie zu verbessern, und zeigt der Bevölkerung Möglichkeiten für alternative Einkommensquellen.

Wendet sich an indonesische Medien (Fernsehsender und Zeitungsverlage) um in der Landessprache über die Bedeutung und die Gefährdung von Haien aufzuklären.

Besucht Schulklassen um bei den Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für die faszinierenden Küstenlebensräume zu schaffen. Dabei soll das Erleben der Natur in Form von Schnorchel- und Tauchausflügen im Vordergrund stehen.



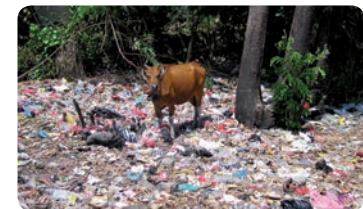
[WWW.MC-SEA.ORG](http://WWW.MC-SEA.ORG)



# SCHUTZ FÜR HAIE

[WWW.MC-SEA.ORG](http://WWW.MC-SEA.ORG)

DURCH DAS MITEINANDER VON MEER UND MENSCH



## SHARK FINNING

Jedes Jahr werden Millionen von Haien die Flossen abgeschnitten und die verstümmelten, oft noch lebenden Körper zurück ins Meer geworfen.

50-85 Prozent der weltweit angelandeten Haiflossen werden nach Hongkong exportiert. Dort gilt es als Statussymbol, zu besonderen Anlässen seinen Gästen Haifischflossensuppe zu servieren.

In einigen Teilen Chinas glaubt man außerdem, dass Haiflossen potenzfördernd und krebsvorbeugend sind. In Wahrheit sind Haie jedoch stark mit Schwermetallen belastet. Häufiger Verzehr kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen.

Der illegale Handel mit Haiflossen ist ein Milliardenbusiness; nur ein winziger Anteil des Profits geht an die lokalen Fischer. So erhält ein indonesischer Fischer 35 Cent pro Flosse, während diese in Hongkong für 10- 40 US Dollar auf den Markt kommt.

**HAIE LEBEN SEIT FAST  
400 MILLIONEN JAHREN  
IN UNSEREN OZEANEN**



**HAIE HALTEN DIE ÖKOSYSTEME IN DENEN  
SIE LEBEN GESUND. SIE ERNÄHREN SICH  
BEVORZUGT VON SCHWACHEN UND  
KRANKEN FISCHEN.**



### BEIFANG

Viele Haie fallen der Langleinen-, Ringwaden- und Kiemennetz-Fischerei zum Opfer. An den bis zu 75 km langen Leinen der Hochseefischerei verenden unzählige Haie deren Körper einfach zurück ins Meer geworfen werden.

32 Prozent der im Freiwasser lebenden Hai-Arten sind auf der Roten Liste der IUCN als „vom Aussterben bedroht“ aufgeführt. Haiarten wie Tigerhaie, Weiße Haie und Hammerhaie können weite Strecken von über 1000 km zurücklegen. Dabei durchqueren sie regelmäßig internationale Gewässer für die es keine ausreichende Reglementierung des Schutzstatus gibt.

Weltweit sind die Haibestände in den letzten 200 Jahren um 90 Prozent zurückgegangen. Neueste Studien gehen sogar von 95 Prozent aus. Der stärkste Rückgang der Haibestände ist auf die letzten 1-2 Jahrzehnte zurückzuführen.

Einmal ausgebeutete Bestände erholen sich – wenn überhaupt – nur sehr langsam da die meisten Haiarten nur wenige Nachkommen bekommen, langsam wachsen und spät geschlechtsreif werden.



### HAIE IN SÜDOSTASIEN



Indonesien ist mit 120 000 t pro Jahr das Land mit der weltweit größten Produktion von Haifischfleisch. Dieses wird zu 85 Prozent nach Hongkong exportiert. Nur der kleinste Teil landet auf lokalen Märkten Indonesiens.

Im Osten Indonesiens befinden sich die artenreichsten Meeresgebiete der Welt. Raja Ampat in Westpapua, zum Beispiel, zeugt von unvergleichbarer Diversität an Korallen und Riffbewohnern. Haie sind in diesen komplexen Riffsystemen besonders wichtig, da sie das ökologische Gleichgewicht aufrecht erhalten. Leider sind  $\frac{3}{4}$  der dort vorkommenden Haiarten stark gefährdet.

Um zu vermeiden, dass sich die Situation so entwickelt wie in Borneo – dort sind die Bestände der Riffhaie in den letzten 15 Jahren um unfassbare 98% zurückgegangen – haben sich Umweltschützer der Organisationen Shark Savers, WildAid, Conservation International und The Nature Conservancy zusammengeschlossen und erreicht, dass Raja Ampat im Jahr 2010 mit einem Gebiet von 46 000 km<sup>2</sup> zur Haishutzzone erklärt wurde. Die Kontrolle dieses Gebiets erfordert jedoch ständige Präsenz und Unterstützung.